Schirp: Arbeitsmarkt bleibt im Dezember stabil, auch dank besserem Weihnachtsgeschäft

03.01.23

Schirp: Arbeitsmarkt bleibt im Dezember stabil, auch dank besserem Weihnachtsgeschäft

Zur Entwicklung des Arbeitsmarktes in Berlin und Brandenburg im Dezember 2022 erklärt der stellvertretende UVB-Hauptgeschäftsführer Alexander Schirp:

„Auf dem Arbeitsmarkt in der Hauptstadtregion bewegt sich kaum etwas, und das ist eine hervorragende Nachricht. Angesichts des Gegenwinds für die Unternehmen in vielen Bereichen wäre es nicht überraschend, würde die Personalpolitik vorsichtiger ausfallen. Doch die Firmen halten weiter an ihren Beschäftigten fest, einige stellen weiterhin ein. Zudem ist das Weihnachtsgeschäft besser ausgefallen als erwartet, entsprechend war der Personalbedarf im Handel und in den damit verbundenen Branchen höher.

In **Berlin** ist die Arbeitslosenquote im Vergleich zum November leicht zurückgegangen auf 8,6 Prozent. Wir sehen zwar nicht die Dynamik früherer Jahre, aber eine positive Grundstimmung. Das zeigen die Zahl der offenen Stellen von rund 19.000 und vor allem der Anstieg der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung um 58.000 im Vergleich zum Vorjahresmonat. Deutschlandweit bleibt Berlin damit mit großem Abstand an der Spitze. Mit der geplanten Ausbildungsplatz-Umlage setzt der Senat diesen guten Trend allerdings aufs Spiel. Dieses Instrument schafft mehr Probleme, als es löst – das können die Firmen überhaupt nicht gebrauchen.

Auch in **Brandenburg** ist die Lage stabil. Die Arbeitslosenquote steigt minimal auf 5,7 Prozent. Der hohe Bestand an offenen Stellen von 25.800 zeigt einmal mehr, dass die Unternehmen sehr viel mehr Personal beschäftigen könnten. Doch sie finden die geeigneten Beschäftigten nicht und müssen entsprechend auf Umsatz und Wachstum verzichten.“

Mehr zum Thema Arbeitsmarkt finden Sie hier.

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Arbeitsmarktbericht

Dezember 2022

Beschäftigung in Berlin und Brandenburg

Download (PDF, 305 KB)

Bericht der Regionaldirektion

Monatsbericht

Regionaldirektion Berlin-Brandenburg

Download (PDF, 580 KB)

Ihr Ansprechpartner zum Thema Arbeitsmarkt

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] uvb-online.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF